

«WIE WENN MAN VON NATUR AUS GUT SEHEN WÜRDE»

Vier Stunden müssen die Nachtlinsen mindestens getragen werden, um den ganzen Tag perfekt zu sehen und das ohne Brille oder Linsen. An den kostenlosen Erstgesprächen bei Optilens erfährt man, wie Alltag und Sport im Traum brillanter werden.



PUBLIREPORTAGE «Hätte ich doch nur schon früher von der genialen Erfindung der Nachtlinsen gehört» – mit diesen Worten beginnen zahlreiche Erstgespräche in der Optilens-Praxis von Raymond E. Wälti. Im Interview erklärt der Optometrist die Wirkungsweise und die Vorteile der wegweisenden Alternative zu Brille und herkömmlichen Linsen.

Nachgefragt bei Raymond E. Wälti, Master in Clinical Optometry, Optometrist und Inhaber von Optilens in Thun

Nachtlinsen ermöglichen die perfekte Sicht ohne Brille oder Linsen und das bei Kurz- wie Weitsichtigkeit. Wie funktioniert das?

Raymond E. Wälti: Nachtlinsen korrigieren die Augen im Schlaf. Sie werden individuell auf jedes Auge angepasst und modellieren die Form der Hornhaut. Dafür müssen sie in der Nacht mindestens vier Stunden getragen werden, die gute Sicht hält dann bis zu zwei Tagen an. Und sogar wenn man in der Nacht einmal aufstehen muss, hat man mit Nachtlinsen eine gute Sicht.

Die praktische Lösung für all diejenigen, die ihre Brille dauernd verlegen ...

Nicht nur für sie sind Nachtlinsen eine perfekte Alternative. Wer die Linsen in der Nacht trägt, hat tagsüber keine Einschränkung

des Sichtfelds. Das bringt nicht nur im Alltag viele Vorteile, sondern auch bei sportlichen Aktivitäten.

Auf dem Fussballfeld sieht man tatsächlich kaum Brillenträgerinnen und -träger.

Brillen können bei schnellen Bewegungen verrutschen oder gar kaputtgehen, das möchte man genau so vermeiden wie anlaufende Gläser. Das Tragen von unkorrigierten Sonnen-, Ski- oder Schwimmbrillen ist dank Nachtlinsen ebenfalls problemlos möglich.

Können Nachtlinsen für alle Menschen empfohlen werden?

Ja, denn sie korrigieren alle Sehschwächen – egal, ob man in die Ferne nicht gut sieht, eine Lesebrille braucht oder eine Gleitsichtbrille trägt. Nachtlinsen gibt es sogar für Hornhautverkrümmung und Kontaktlinsenträger mit trockenen Augen. Besonders bewährt hat sich die Sehhilfe bei Jugendlichen.

Wieso das?

Wenn die Eltern sicherstellen, dass ihre Kinder die Linsen während der Nacht tragen, brauchen sie sich tagsüber keine Sorgen zu machen, dass die Brille zerbrochen oder vergessen wird, was insbesondere nach dem Sportunterricht vorkommen kann. Man kann aber auch die Zunahme der Kurzsichtigkeit bremsen.

Das müssen Sie erklären.

Mit herkömmlichen Sehhilfen kann das Auge immer länger werden. Die Sehschwäche nimmt in kurzen Abständen zu, und es müssen immer wieder stärkere Brillengläser gekauft werden. Studien belegen, dass Nachtlinsen diesen Effekt verlangsamen oder sogar aufheben.

Dank Nachtlinsen kann man auch der Lese- oder Gleitsichtbrille Lebewohl sagen.

Genau, sie korrigieren für die Ferne und die Nähe. Das lästige Auf und Ab mit der Lesebrille entfällt. Und am Bildschirm muss man den Kopf nicht heben, um klar zu sehen. Die Nachtlinsen überzeugen auf der ganzen Linie, und es gibt kein «Kleingedrucktes».

Und trotzdem sind sie in der Schweiz noch fast gänzlich unbekannt?

Dies möchten wir ändern und bieten deshalb aktuell die Erstberatung kostenlos an.

OPTILENS
SPEZIALISTIN FÜR GESUNDES SEHEN

Optilens GmbH

Bälliz 67

3600 Thun

www.optilens.ch

Anmeldung für kostenlose Erstberatung

Telefon 033 222 54 22



Bild links: Nachtlinsen sind eine geniale Erfindung, deren Vorteile noch viel zu wenig bekannt sind. Foto: zvg
Bild rechts: Raymond E. Wälti hat jahrelange Erfahrung beim Einsatz von Nachtlinsen. Foto: Patrick Schmed